



Stephan Jorra

- Interim Executive
- Projektmanager
- Turnaround | Wachstum @Industrie

DDIM.

Status Quo ade. Gemeinsam und agil Erfolge feiern.

Mein Name ist Stephan Jorra und als Interim Executive und Projektleiter übernehme ich die Rolle als Werkleiter, Geschäftsführer, CxO oder als Leiter einer Taskforce bzw. von wichtigen Sonderprojekten. Mein Herz schlägt für Turnarounds, Wachstum und die Transformation im Zeitalter der Digitalisierung und Agilität. Ich vereine das Beste aus zwei Welten: fundierte technische Expertise als Dipl.-Ing. in der HW & SW-Entwicklung sowie langjährige Führungserfahrung im operativen Geschäft als Werkleiter und General Manager mit P&L-Verantwortung.

Ich komme, wenn es brennt. Es ist 5 vor 12. Es geht um täglich verlorenes Geld.

- Taskforce in kritischen Situationen
- Turnaround, um die Restrukturierung zu vermeiden
- Vakanz-Überbrückungen, für Stabilisierung und Weiterentwicklung

Ich komme, wenn wir erkannt haben, dass wir etwas tun müssen.

- Steigerung der Unternehmens-Resilienz
- Optimierungen, um Wachstum möglich zu machen
- Transformation und notwendigen Wandel gestalten

Kontakt

Name: Stephan Jorra
Tel.: +49 (0)151 20 22 44 26
Email: stephan@jorra.berlin
Web: www.jorra.berlin

Branchenerfahrung

- Energie - Elektrotechnik - Elektronik
- Industrie, Maschinen- und Anlagenbau
- Werke im ETO (Engineer to Order) und MTO (Make to Order) Prozess

Technisches Know-How

- Elektronik & Elektrotechnik
- Embedded Software
- Industrie 4.0
- Künstliche Intelligenz

Das bringe ich mit. Darauf können Sie zählen.

- Langjährige Führungserfahrung als **Werkleiter** und **General Manager** mit P&L
- Werksgrößen **200 bis 2500 Mitarbeitende**, Umsatzverantwortung **100 bis 500 Mio. €**
- Erfolgreiche Bewältigung von Krisensituationen und Durchführung notwendiger Turnarounds
- Nachhaltige Maßnahmen zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit
- Nachweisbare Erfolge im effektiven Um- und Abbau von Organisationseinheiten
- Sicher in Verhandlungen mit Betriebsräten

Ausgewählte Projekte

- Sicherstellung termingerechte Abarbeitung des existierenden Auftrags-Backlogs und strategische Neuausrichtung mit 30% Wachstumspotential in einem traditionsreichen mittelständigen Werk (250 Mitarbeiter)
- 2025Growth - Transformation zur klimaneutralen Schalttechnologie (Produzent Energiesektor)
- Flexline-Fertigungskonzept mit Automatic-Guided-Vehicles (AGV) und Datenvisualisierung (Leitfabrik eines international agierenden Konzerns)
- Produktivitätssteigerung durch Einsatz von künstlicher Intelligenz (KI) (international agierendem Konzern)
- Turnaround mit Outsourcing, Restrukturierung und Neuausrichtung des Produktportfolios (Werk Energie 1000 Mitarbeiter)
- Aufbau einer neuen modernen Fertigungslinie für Schaltanlagen in Windkraftträdern (green field)
- Taskforce zur Sicherstellung von Kundenterminen bei Ausfall eines Dienstleisters
Turnaround Rückkehr in die Gewinnzone an einem Werksstandort

BERUFLICHER WERDEGANG	
seit 07/2024	Interim Executive & Projektmanager
Siemens Energy Global GmbH & Co. KG	
10/2022 - 06/2024	Werkleiter Transformatoren Werk Dresden
04/2019 - 10/2022	General Manager Schaltwerk Berlin
Siemens AG	
10/2016 - 04/2019	Werkleiter GI-Schaltanlagen Werk Berlin
09/2015 - 10/2016	Projektleiter Manufacturing 2020
12/2012 - 09/2015	R&D Leiter Process & Quality Management
01/2010 - 12/2012	Abteilungsleiter SW-Entwicklung
04/2001 - 01/2010	Entwickler & Projektleiter
BinTec Communications GmbH	
01/1998 - 04/2001	Hard & Software Developer
Clyxon Laser für Mediziner GmbH	
10/1994 - 01/1998	Hard & Software Developer

Werte

- authentisch, empathisch
- zielorientiert
- mutig, ehrlich
- veränderungsbereit

Stärken

- Hands-On, Growth-Mindset
- Entscheidungs- und umsetzungsstark
- Thinking-out-of-the-box
- Nahbarer und authentischer Führungsstil
- Motivationsfähigkeit

Sprachen

- Deutsch - Muttersprache
- Englisch - verhandlungssicher
- Französisch – Grundkenntnisse

Stephan Jorra

Dipl. Ing. (FH)

Breitscheidstr. 50 | 16548 Glienicke/Nordbahn | Deutschland
+49 (0)151 20 22 44 26 | stephan@jorra.berlin | www.jorra.berlin

AUSGEWÄHLTE PROJEKTE

Projekt	Sicherstellung termingerechte Abarbeitung des existierenden Auftrags-Backlogs und strategische Neuausrichtung mit 30% Wachstumspotential
Unternehmen	Traditionsreiches mittelständiges Werk (250 Mitarbeitende)
Branche	Energie / Erneuerbare Energie
Aufgabe	<p>Im Zuge der Energiewende ist der Auftragsbestand erheblich angestiegen, was zu längeren Lieferzeiten führte. Die Zielstellung umfasst die Sicherstellung der zugesagten Liefertermine, bei gleichzeitiger Produktivitätssteigerung und strategischer Ausrichtung auf Wachstum.</p> <p>Mitnahmen und Einbeziehung der Belegschaft und des Betriebsrats sind von besonderer Bedeutung, da das Werk über die letzten Jahre eine Restrukturierung erfahren hat.</p>
Ergebnis	<ul style="list-style-type: none"> • Ausarbeitung und Kommunikation der Werkstrategie • Einführung eines agilen Projektmanagement mittels OKR (Objective-Key-Results) und Hoshin-Kanri Ansatz zum Tracking der Umsetzungen • Kooperation für Wicklungen im europäischen Zulieferverbund • Ausschöpfung von Fördermöglichkeiten über das Bundesland Sachsen • Ergebnisverbesserung um +5% (Ebit)

Projekt	2025Growth - Transformation zur klimaneutralen Schalttechnologie
Unternehmen	Produzierendes Unternehmen im Energiesektor (2500 Mitarbeitende)
Branche	Energie / Dekarbonisierung
Aufgabe	<p>Im Zuge der Wettbewerbsfähigkeit im internationalen Fertigungsnetzwerk war das Ziel das Werk in einen sicheren zweistelligen Ebit-Bereich zu bringen.</p> <p>Zusätzlich soll das Werk zukünftig als globaler Lieferant für klimaneutrale Schaltanlagen ausgebaut werden. Hierzu sind Produktverlagerungen in Auslandsstandorte umzusetzen. Neben den komplett eigenen Produkten soll das Werk zusätzlich als „Feeder-Plant“ für Vakuum-Schaltröhren aufgestellt werden.</p>
Ergebnis	<ul style="list-style-type: none"> • Verlagerung der SF6 basierten Schalter ins Ausland • Vorbereitung für ein Werk im Werk Fertigung für Vakuumschalter • Verschlankeung der existierenden Prozesse und Aufbau eines OFMs (Officefloor-management) um neue Themen ohne zusätzlichen Personalbedarf umzusetzen • Maßnahmen zur Dekarbonisierung im Rahmen eines Energiemanagementsystems gemäß ISO 50001

Projekt	Fexline-Fertigungskonzept mit Automatic Guide Vehicles (AGV) und Datenvisualisierung
Unternehmen	Leitfabrik eines international agierenden Konzerns
Branche	Energie / Erneuerbare Energie
Aufgabe	<p>Im Zuge der Energiewende kommt es verstärkt zu dezentraler Energieerzeugung z.B. durch Windkraft, Photovoltaik, Biogas-Kraftwerke etc. Dieser Umstand führt zu einer Verlagerung der Kundenbedarfe in den verschiedenen Spannungsebenen. Es zeigt sich eine Verschiebung von der Höchstspannungsebene 420kV hin zur Hochspannungsebene 220kV und 145kV. Das Werk kann durch seine starre Produktlinien-Organisation nur schwer auf volatile Marktveränderungen reagieren.</p> <p>Es galt ein zukunftsfähiges Konzept zur Flexibilisierung zu finden.</p>
Ergebnis	<ul style="list-style-type: none"> • Ausarbeitung und Simulation eines flexiblen Linienkonzepts mit der Möglichkeit verschiedene Produkte auf einer Fertigungsfläche produzieren zu können • Einführung von selbstfahrenden Transportsystemen die das Produkt von Station zu Station befördern • Einführung eines Flottenmanagement Systems zu Steuerung und Visualisierung • Entwicklung mit externem Dienstleister aus dem Automotive Bereich • Einführung von 3 Prototypen

Projekt	Produktivitätssteigerung durch Einsatz von künstlicher Intelligenz (KI)
Unternehmen	Leitfabrik eines international agierenden Konzerns
Branche	Energie / Dekarbonisierung
Aufgabe	Zur Sicherstellung einer nachhaltigen Wettbewerbsfähigkeit sollten innovative Lösungen mittels KI eingeführt werden (Ambidextrie - Balance aus operativen Geschäft und Innovation). Um diese schnell im Fertigungsnetzwerk skalieren zu können, waren Lösungen als sog. Blueprint gefragt.
Ergebnis	<ul style="list-style-type: none"> • Erstellung eines industrial IoT Frameworks für schnelle Anbindungen mit vollwertigem Cyber-security Schutz • Schnelle Kosten-Amortisation durch zwei Anwendungsfälle • Predictive Demand Planning zur Materialbeschaffung • Predictive Maintenance im Maschinenumfeld

Projekt	Turnaround mit Outsourcing, Restrukturierung und Neuausrichtung des Produktportfolios
Unternehmen	Werk auf „Watchlist“ vom Vorstand eines Energiekonzerns
Branche	Energie / Erneuerbare Energie
Aufgabe	Durch die Zusammenführung zweier Geschäftseinheiten wurden zwei Werke zu einem zusammengeführt. Im Zuge dieser Zusammenführung sollten Synergien gehoben werden und eine deutliche Verschlinkung sowie zukünftige Ausrichtung zur Wettbewerbsfähigkeit stattfinden. Aufgrund einer „angespannten“ Fixkosten-Situation war eine Restrukturierung mit Personalabbau unumgänglich und sollte möglichst „ruhig“ verlaufen.
Ergebnis	<ul style="list-style-type: none"> • Verhandlungen mit Betriebsrat und Einigung über Abbau von Arbeitsplätzen • Ausbreitung und Kommunikation einer zukunftssicheren Werkstrategie • Zusammenwachsen und Ausprägung einer gemeinsamen Kultur „MeinSchaltwerk“ • Harmonisierung von diversen Prozessen z.B. Fertigungsplanung über die verschiedenen Produktfamilien • Transformation zur smart & green factory angestossen und erste Erfolge erzielt

Projekt	Aufbau einer neuen modernen Fertigungslinie für Schaltanlagen in Windkraftträdern (green field)
Unternehmen	Systemlieferant im Energiesektor
Branche	Energie / Dekarbonisierung
Aufgabe	Produktneueinführung einer Schaltanlage für Windkraftträder. Zur Anbindung der erzeugten Energie ins europäische Verbund-Netz. Da es sich um ein Zukunftsprodukt für das Werk handelt, lag ein besonderer Schwerpunkt auf eine zukunftsweisende Industrie 4.0 taugliche Montagelinie.
Ergebnis	<ul style="list-style-type: none"> • Just-in-Time realisierte Fertigungslinie, da bereits Kundenauftrag vorlag • Einführung automatisierter Schraubtechnik mit Cloud-Anbindung • Erstellung aller Arbeitsstationen mit Hilfe von digitalen Zwillingen zur Sicherstellung von EHS-Anforderungen • Einführung neuer Technologien wie Augmented Reality Werkerführung • Kontinuierliche Reduktion der Montagezeiten um 50% innerhalb von 2 Jahren

Ich bin nicht dafür gemacht, den Status Quo zu verwalten.



Projekt	Taskforce zur Sicherstellung von Kundenterminen bei Ausfall eines externen Dienstleisters
Unternehmen	Produktionsstandort eines international agierenden Energiekonzern
Branche	Energie
Aufgabe	Durch den Ausfall eines externen Dienstleisters drohten sich diverse Kundenprojekte massiv zu verschieben. Die Zielsetzung bestand in der Vermeidung von pönalisierten Vertragsstrafen.
Ergebnis	<ul style="list-style-type: none"> • Aufbau eines Leitstandes mit allen relevanten Informationen • 3 tägliche Stand-Up Meetings jeweils zum Schichtbeginn, zur Festlegung der Prioritäten • Sichtbarkeit aller noch zu fertigen Kundenprojekte anhand von Burn-Down-Charts • Verlegung der externen Tätigkeiten ins Werk und Abarbeitung mit eigenem Personal • Tägliche Kommunikation mit Logistik Dienstleistern und Kunden • es konnten alle Termine eingehalten werden • Keine Vertragsstrafen • Hohe Kundenzufriedenheit

Projekt	Turnaround Rückkehr in die Gewinnzone
Unternehmen	Werksstandort und Teil eines globalen Fertigungsnetzwerks
Branche	Energie
Aufgabe	Das Werk war Teil eines Masterplans eines Geschäftsbereiches zur Steigerung der Ergebnisqualität. Trotz guter Auftragslage wurde der Geschäftsbeitrag nicht erreicht. Ziel war das Werk in einem Turnaround wieder in die Gewinnzone zu führen.
Ergebnis	<ul style="list-style-type: none"> • Kompletter Turnaround innerhalb von 2 Jahren mit signifikanter Ergebnissteigerung und Rückkehr in die Gewinnzone (-14% auf+2%) • Ergebnis wurde durch einen „Sense of Urgency“ ohne Restrukturierung erreicht • Einzelne Schritte waren: <ul style="list-style-type: none"> • Costout-Programm mit intensivem Tracking • Prozessverschlanung • Einführung KPI zur Messung von produktiven Stunden • NCC Reduktion vor allem im Engineering • Kultur im Umgang mit Mitarbeitenden

BERUFLICHER WERDEGANG

10/2022 bis 06/2024		Werkleiter Transformatoren Werk Dresden
Unternehmen	Siemens Energy Global GmbH & Co. KG 120 Mio. EUR Umsatz 250 Mitarbeiter	
Ergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> • signifikante EBIT Erhöhung • Neuausrichtung für weiteres Wachstum • Kontinuierlicher Dialog zur Zielsetzung & Buy-In aller Mitarbeitenden 	
04/2019 bis 10/2022		General Manager Schaltwerk Berlin
Unternehmen	Siemens Energy Global GmbH & Co. KG 500 Mio. EUR Umsatz 2500 Mitarbeiter	
Ergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> • erfolgreiche Restrukturierung • signifikante Produktionssteigerung • erhebliche Fixkostenreduktion • erfolgreiches Corona-Krisenmanagement ohne Kurzarbeit und Produktionsausfall • Erfolgreiche Transformation zur smart & green Factory 	
10/2016 bis 04/2019		Werkleiter GI-Schaltanlagen Werk Berlin
Unternehmen	Siemens AG 300 Mio. EUR Umsatz 1000 Mitarbeiter	
Ergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> • Turnaround zurück in die Gewinnzone • Verbesserung First Passed Yield (FPY) • Transformation zu einem zukunftssicheren Produktportfolio 	
09/2015 bis 10/2016		Projektleiter Manufacturing 2020
Unternehmen	Siemens AG Meßgerätewerk Berlin 800 Mitarbeiter	
Ergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung von Industrie 4.0 zur Wettbewerbsfähigkeit • spürbare Produktivitätssteigerung • Beginn eines nachhaltigen Kulturwandels (Lean/Digitalisierung) 	

*Gestalten, verändern,
Wirkung erzeugen und
Spuren hinterlassen*



12/2012 bis 09/2015	R&D Leiter Process & Quality Management
Unternehmen	Siemens AG Globale Entwicklung mit 7 Standorten in 5 Ländern
Ergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> • Globale Einführung von Lean Development • 25% Kosteneinsparung und Time-to-Market Verbesserung
01/2010 bis 12/2012	Abteilungsleiter SW-Entwicklung
Unternehmen	Siemens AG
Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> • Disziplinarische und fachliche Führung 20 Mitarbeiter
04/2009 bis 01/2010	Projektleiter
Unternehmen	Siprotec 5 Communication Module
Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> • Leitung eines internationalen Teams mit 25 Mitarbeitern
04/2001 bis 01/2009	Hard & Software Developer / Teil-Projektleiter
Unternehmen	Siemens AG
Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> • Leitung eines internationalen Teams mit 25 Mitarbeitern
01/1998 bis 04/2001	Hard & Software Developer
Unternehmen	BinTec Communications GmbH
10/1994 bis 01/1998	Hard & Software Developer
Unternehmen	Clyxon Laser für Mediziner GmbH
08/1990 bis 09/1994	Dipl.-Ing. (FH) Nachrichtentechnik
Unternehmen	Technische Fachhochschule Berlin
09/1987 bis 08/1990	Industrieelektroniker Fachrichtung Produktionstechnik
Unternehmen	R.J. Reynolds Tobacco GmbH

Kontakt:

Stephan Jorra
Dipl. Ing. (FH)

+49 (0)151 20 22 44 26
stephan@jorra.berlin

www.jorra.berlin

